

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
1.1 Einleitung	1
1.2 Der Anstieg rechts motivierter Gewalt in Deutschland seit 2015	4
1.3 Forschungsansatz	6
1.3.1 Beschränkung des Untersuchungsgegenstandes auf die Brandstiftungs- und Sprengstoffdelikte des StGB	6
1.3.2 Beschränkung des Untersuchungsgegenstandes auf die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Sachsen	9
1.3.3 Der strafrechtliche Rahmen der Brandstiftungs- und Sprengstoffdelikte	12
1.4 Erkenntnisinteresse	14
2 Der Erkenntnisstand zu rechts motivierter Gesamt- und Gewaltdelinquenz	17
2.1 Der Forschungsstand anhand ausgewählter Studien	17
2.1.1 Allgemeiner Teil	17
2.1.2 Einstellungen in der Gesellschaft und ihr Zusammenhang mit rechts motivierter Gewalt	20
2.1.3 Taten- und Täter*innenanalysen	24
2.1.3.1 Die Datengrundlage der vorgestellten Studien – Darstellung und Kritik	24
2.1.3.2 Tatumstände und Strafverfolgung	28
2.1.3.3 Täter*innen	30
2.1.3.4 Vergleichbarkeit mit der eigenen Untersuchung	35

2.1.4	Opferstudien	36
2.1.5	Zusammenfassung	38
2.2	Das behördliche Erfassungssystem als Datengrundlage der Untersuchung – Darstellung und Kritik	40
2.2.1	Behördliche Stellen zur Erfassung rechts motivierter Kriminalität	41
2.2.2	Das Definitions- und Kategorisierungssystem der Verfassungsschutzbehörden für die politisch motivierte Kriminalität	41
2.2.3	Geschichte und Funktion der PMK-Statistik	45
2.2.4	Der Ablauf des Registrierungsprozesses innerhalb des Strafverfolgungssystems	46
2.2.5	Kritische Betrachtung des staatlichen Definitionssystems und des Registrierungsprozesses	47
2.2.5.1	Die Kritik am Definitionssystem	48
2.2.5.2	Die Kritik am Registrierungsprozess	49
2.2.6	Zusammenfassung	52
2.3	Quantität rechts motivierter Delinquenz	53
2.3.1	Behördlich registrierte Delikte	53
2.3.1.1	Entwicklung der Gesamt- und Gewaltdelinquenz im Bereich der rechts motivierten Straftaten	54
2.3.1.1.1	Die bundesweite Entwicklung	55
2.3.1.1.2	Die Entwicklung in NRW und in Sachsen	58
2.3.1.2	Die Delinquenz im Bereich der Brandstiftungs- und Sprengstoffdelikte	64
2.3.1.2.1	Die Brandstiftungsdelikte der Allgemeinkriminalität	64
2.3.1.2.2	Die bundesweite Entwicklung	68
2.3.1.2.3	Die Entwicklung in NRW und Sachsen	74
2.3.1.3	Zusammenfassung	77
2.3.2	Erhebungen nichtstaatlicher Stellen	78
2.3.3	Vergleich der behördlich registrierten mit den durch nichtstaatliche Stellen dokumentierten rechts motivierten Brandstiftungs- und Sprengstofftaten	82
2.3.3.1	Bundesweit	82
2.3.3.2	Sachsen	85

2.3.3.2.1	Vorgehensweise der Fallauswertung für einen detaillierten Vergleich	86
2.3.3.2.2	Generelle Vergleichbarkeit der behördlichen Dokumentation mit den nichtstaatlichen Dokumentationen rechts motivierter Brandstiftungstaten	88
2.3.3.2.3	Auswertung der nur von nichtstaatlichen Stellen dokumentierten Fälle	90
2.3.3.3	NRW	93
2.4	Zusammenfassung	94
3	Methodik	97
3.1	Untersuchungsleitende Fragestellungen und Thesen	97
3.1.1	Forschungsfragen und Thesen zu den Taten sowie dem Verlauf der Strafverfahren	98
3.1.1.1	Tatzeit	98
3.1.1.2	Tatort	99
3.1.1.3	Tatobjekt	100
3.1.1.4	Weitere Faktoren des <i>Modus Operandi</i>	101
3.1.1.5	Juristische Einordnung der Fälle	101
3.1.1.6	Tätigkeit der Ermittlungsbehörden	102
3.1.2	Forschungsfragen und Thesen zu den Täter*innen und den Opfern	103
3.2	Vorgehensweise	105
3.2.1	Methodisches Vorgehen	105
3.2.1.1	Untersuchungsdesign	105
3.2.1.2	Aktenanalyse als empirische Erhebungsmethode	107
3.2.1.3	Erhebungsinstrument	110
3.2.1.4	Variablen	111
3.2.1.5	Datenanalyse	112
3.2.2	Grundsätzliches zum Datenzugang	112
3.2.3	Schwierigkeiten der Erhebung	115
3.2.4	Rücklauf und konkrete Datengrundlage	116

3.2.4.1	Konkrete Datengrundlage im Überblick	116
3.2.4.2	Rücklauf und Datengrundlage der Brandstiftungsdelikte	116
3.2.4.3	Rücklauf und Datengrundlage der Sprengstoffdelikte	118
3.2.4.4	Verteilung auf die Länder und Untersuchungsjahre	119
3.2.4.5	Verteilung auf die Staatsanwaltschaften	120
4	Ergebnisse der Untersuchung	123
4.1	Ergebnisse zu Brandstiftungsdelikten	123
4.1.1	Tatumstände	124
4.1.1.1	Tatzeit	124
4.1.1.1.1	Uhrzeit	124
4.1.1.1.2	Wochentag	125
4.1.1.1.3	Datum der Taten	126
4.1.1.1.4	Jahreszeit	128
4.1.1.2	Tatorte	128
4.1.1.2.1	Öffentliche Zugänglichkeit der Tatorte	129
4.1.1.2.2	Geografie der Tatorte	130
4.1.1.2.3	Bevölkerungszahlen der Tatorte	138
4.1.1.3	Tatobjekt	141
4.1.1.4	Ziel des Angriffs	141
4.1.1.4.1	Konkretes Zielobjekt	142
4.1.1.4.2	Personengruppe, auf die der Angriff zielte	143
4.1.1.4.3	Bewohnung des Zielobjekts	145
4.1.1.5	Tatmittel	147
4.1.1.6	Gruppentat oder Einzeltäter*in	148
4.1.1.7	Gefährlichkeit der Tat	148
4.1.1.8	Schadenshöhe	150
4.1.1.9	Politische Motivation	150
4.1.1.10	Zusammenfassung	152
4.1.2	Verlauf des Strafverfahrens	152
4.1.2.1	Verfahrenseinstellungen	153
4.1.2.2	Aktenumfang	154
4.1.2.3	Ermittlung tatverdächtiger Personen	154

4.1.2.4	Tatverdächtige Personen	156
4.1.2.5	Anfänglicher polizeilicher Tatverdacht	158
4.1.2.6	Eigene juristische Einordnung der Fälle	159
4.1.2.7	Ermittlungsmaßnahmen	161
4.1.2.7.1	Datengrundlage für die untersuchten Ermittlungsmaßnahmen	161
4.1.2.7.2	Darstellung der Ermittlungstätigkeit	162
4.1.2.7.3	Bewertung der Ermittlungsmaßnahmen	163
4.1.2.8	Zusammenfassung	164
4.1.3	Täter*innen	164
4.1.3.1	Konkrete Datengrundlage	164
4.1.3.2	Geschlecht und Alter	165
4.1.3.3	Wohnort, Herkunfts-ort und Wohnsituation	166
4.1.3.4	Persönliche Bindungen und Kinder	166
4.1.3.5	Bildungsabschluss, berufliche Bindungen und Einkommen	166
4.1.3.6	Vorstrafenbelastung	167
4.1.3.7	Gruppentat oder Einzeltäter*in	167
4.1.3.8	Politische Ausrichtung	168
4.1.3.9	Verhalten vor/während/nach der Tat	169
4.1.3.9.1	Besonderes auslösendes Ereignis	169
4.1.3.9.2	Nennung eines Motivs	169
4.1.3.9.3	Planung der Tat	170
4.1.3.9.4	Nach der Tat	170
4.1.3.10	Strafverfahren/Urteil	170
4.1.3.10.1	Geständnis	171
4.1.3.10.2	Gerichtszuständigkeit	171
4.1.3.10.3	Verurteiltes Delikt	171
4.1.3.10.4	Strafmaß und weitere Anordnungen	172
4.1.3.10.5	Rechtsmittel	173
4.1.3.10.6	Erörterung der politischen Motivation im Urteil	173
4.1.3.11	Zusammenfassung	173
4.1.4	Opfer	174

4.1.5	Zusammenfassung der Ergebnisse zu den untersuchten Brandstiftungsdelikten	175
4.1.6	Vergleich der untersuchten Fälle mit den durch nichtstaatliche Stellen dokumentierten rechts motivierten Brandstiftungsfällen	176
4.2	Ergebnisse zu Sprengstoffdelikten	176
4.2.1	Tatumstände	177
4.2.1.1	Tatzeit	177
4.2.1.1.1	Uhrzeit	177
4.2.1.1.2	Wochentag	177
4.2.1.1.3	Datum der Taten	177
4.2.1.1.4	Jahreszeit	178
4.2.1.2	Tatorte	178
4.2.1.2.1	Öffentliche Zugänglichkeit der Tatorte	178
4.2.1.2.2	Geografie der Tatorte	179
4.2.1.2.3	Bevölkerungszahlen der Tatorte	179
4.2.1.3	Tatobjekt	179
4.2.1.4	Ziel des Angriffs	179
4.2.1.5	Tatmittel	180
4.2.1.6	Gruppentat oder Einzeltäter*in	181
4.2.1.7	Gefährlichkeit der Tat	181
4.2.1.8	Schadenshöhe	181
4.2.1.9	Politische Motivation	181
4.2.2	Verlauf des Strafverfahrens	182
4.2.2.1	Verfahrenseinstellungen	182
4.2.2.2	Aktenumfang	182
4.2.2.3	Ermittlung tatverdächtiger Personen	182
4.2.2.4	Ermittlungsmaßnahmen	182
4.2.3	Täter*innen	183
4.2.3.1	Geschlecht und Alter	183
4.2.3.2	Wohnort, Herkunfts-ort und Kinder	183
4.2.3.3	Bildungsabschluss, berufliche Bindungen und Einkommen	183
4.2.3.4	Vorstrafenbelastung und Gruppentat/Einzeltäter*in	184
4.2.3.5	Politische Ausrichtung	184
4.2.3.6	Strafverfahren/Urteil	184

4.2.3.6.1	Geständnis	184
4.2.3.6.2	Gerichtszuständigkeit	184
4.2.3.6.3	Verurteiltes Delikt	185
4.2.3.6.4	Strafmaß und weitere Anordnungen	185
4.2.3.6.5	Erörterung der politischen Motivation im Urteil	186
4.2.4	Zusammenfassung der Ergebnisse zu den untersuchten Sprengstoffdelikten	186
4.3	Vergleich der Ergebnisse zwischen den untersuchten Brandstiftungs- und Sprengstoffdelikten	187
5	Diskussion	191
5.1	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	191
5.1.1	Tatumstände	192
5.1.1.1	Tatzeit, öffentliche Zugänglichkeit der Tatorte und daran anknüpfende Einordnung der Taten als sogenannte Gelegenheitstaten	192
5.1.1.2	Geografie und demografische Merkmale der Tatorte	196
5.1.1.3	Tatobjekt	201
5.1.1.4	Tatmittel	204
5.1.1.5	Juristische Einordnung der untersuchten Fälle	205
5.1.2	Tatspezifische Aspekte der Strafverfahren	206
5.1.3	Merkmale der Täter*innen und täter*innenspezifische Aspekte der Strafverfahren	209
5.1.3.1	Geschlecht und Alter	209
5.1.3.2	Sozioökonomische Strukturen	210
5.1.3.3	Vorstrafenbelastung	211
5.1.3.4	Gruppentat oder Einzeltäter*in	212
5.1.3.5	Politische Ausrichtung	213
5.1.3.6	Verhalten während des Strafverfahrens	214
5.1.4	Merkmale der Opfer	217
5.1.5	Bewertender Vergleich der behördlich registrierten Fälle mit den durch nichtstaatliche Stellen dokumentierten Fällen	217

5.2	Zentrale Thesen und daran anknüpfende Implikationen für weitere Forschungsvorhaben	219
5.2.1	Unterschiede zwischen den untersuchten Bundesländern – Gefährlichkeit sowie Abhängigkeit vom politischen Geschehen	220
5.2.2	Gefährlichkeitssteigerung der Taten im Untersuchungszeitraum in NRW	222
5.2.3	Unterschiede zwischen den Brandstiftungs- und Sprengstofftaten – Abhängigkeit vom politischen Geschehen	223
5.2.4	Veränderte Täter*innenstruktur	224
5.2.5	Defizite bei der justiziellen Bearbeitung rechts motivierter Gewalt	231
5.3	Methodische Stärken und Schwächen der vorliegenden Untersuchung	240
6	Fazit	243
	Literatur- und Quellenverzeichnis	249